

Stroo

beat

Der Aufsteller

Die Essenz des Aufstellens 2020

Ausbildungsmodule 1 - 6



Moderation von Illustrativen Aufstellungen

Ausbildungsmodul 1

Illustrative Aufstellungen eignen sich vorzüglich um theoretische Modelle oder allgemeine Themen besser zu verstehen. Dank der lebendigen Gestaltung findet ein nachhaltiger Transfer von der rein kognitiven Ebene auf die Erlebnisebene statt. Dadurch lassen sich Themen facettenreicher gestalten und bleiben bei den Teilnehmenden tiefer haften.

Als ModeratorIn für *Illustrative Aufstellungen* können Sie mit Leichtigkeit und Klarheit theoretische Themen in lebendige Erlebnisse umwandeln. Sie kennen deren Dynamiken, Einsatzbereiche und Grenzen.

Sie erhalten die theoretischen Grundlagen für *Illustrativen Aufstellungen* und erlernen u.a. wie Sie Szenarien aufbauen, Illustrationsprozesse lösungsorientiert unterstützen und tiefere Erkenntnisse herauskristallisieren können.

Verdeckte Aufstellung

Ausbildungsmodul 2

Verdeckte Aufstellungen eignen sich besonders gut für Personen, die zum ersten Mal an einer Aufstellung teilnehmen. Ohne zu wissen, wen oder was sie in der Aufstellung repräsentieren, können sie sich von Anfang an auf sich selbst und die tieferliegende Lösungsdynamik konzentrieren.

Für die Aufsteller stellt diese Form des Aufstellens eine ganz besondere Herausforderung dar. Das bedingungslose Vertrauen in den Prozess steht im Vordergrund. Die Kombination von Prozesswahrnehmung, strukturellem Wissen und das Setzen von unterstützenden Impulsen, bildet eine einzigartige Form der Begleitung und Leitung.

Folgende Themenbereiche werden u.a. vermittelt:

- Unterschiedliche Formen verdeckter Aufstellungen und deren Einsatzmöglichkeiten
- Fünf Schritte zur Ablösung von bestehenden Blockaden
- Grundstrukturen in Familien
- Sicherheit für die Stellvertretenden

Einzelaufstellung

Ausbildungsmodul 3

Viele Personen schätzen es, ihre persönlichen Themen in dem vertrauten Umfeld einer Einzelberatung bzw. Einzelaufstellung anzugehen.

Nebst einer erweiterten Form der lösungsorientierten Gesprächsführung kommen im Einzelsetting weitere Instrumente des Aufstellens zum Einsatz. Je nach KlientIn arbeiten wir mit Figuren, Boden- oder Raumankern. Da keine Stellvertretenden Personen zur Verfügung stehen, wechselt der Aufsteller / die Aufstellerin teilweise selbst zwischen der Moderations- und Stellvertreterrolle hin und her.

Inhaltlich setzen wir den Focus auf immer wiederkehrende Ereignisse und die Auswirkungen auf die betroffene Person, deren Nachkommen und das Familiensystem.

Folgende Themenbereiche werden u.a. vermittelt:

- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Einzelaufstellung mit Figuren
- Einzelaufstellung mit Boden- und Raumanker
- Auswirkungen von Ereignissen auf Personen und Familie

Beziehungsaufstellung

Ausbildungsmodul 4

Eines der häufigsten Themen bei Aufstellungen sind Beziehungen: Beziehungen in der Partnerschaft, Beziehungen zu Familienmitgliedern, Beziehungen zu Freunden oder ArbeitskollegInnen.

In diesem Modul tauchen wir in die Prozesse von Beziehungen ein. Erleben gemeinsam, die Grunddynamiken die es zu beachten gibt und welche Formen dabei hilfreich sein können, um tieferliegende Erlebnisse und Verstrickungen bei immer wieder auftauchenden Irritationen im Kern zu klären bzw. abzulösen.

Folgende Themenbereiche werden u.a. vermittelt:

- Gesetzmässigkeiten von Beziehungen
- Grunddynamik von Mann und Frau
- Partnerschaft (u.a. „Die Anziehung im Schmerz“)

- Herkunftsland /Beziehungskulturen (u.a. Religion)
- Sprache als kraftvolles Instrument (Lösende Sätze)

Symptomaufstellung

Ausbildungsmodul 5

Klienten beschreiben oftmals die Symptome ihrer Lebenssituationen – was sie stört, was sie irritiert, was sie einschränkt, oder was sie gerne anders hätten. Sie sind auf das fixiert, was verschwinden soll oder was „schmerzt“.

Als AufstellerIn nehmen sie die Beschreibungen ihrer Klienten wahr, wissen jedoch, dass die ursprünglichen Ereignisse für diese Themenbereiche tiefer liegen. Hier lernen sie, mit Achtsamkeit, Wachheit und strukturellem Wissen tiefer zu gehen, grundlegende Dynamiken und Ereignisse sichtbar zu machen und erlebnisorientiert aufzulösen.

Folgende Themenbereiche werden u.a. vermittelt:

- Gesetzmässigkeiten der Symptomaufstellung
- Systemische Achtsamkeit
- Körpersprache
- Schmerzgrenzen/Blockaden
- Sucht
- Krankheit

Strukturaufstellung

Ausbildungsmodul 6

Nicht immer sind die Anliegen von Klienten auf Personen bezogen oder klar ausformuliert. Oftmals geht es um abstrakte Themen, wie ein Ziel zu erreichen, eine Entscheidung zu fällen oder eine undefinierbare Blockade zu lösen.

Hier lernen sie unterschiedliche Aufstellungsformen und deren Hintergründe kennen, so dass sie über ein breites Handelsspektrum verfügen und auch in unklaren Situationen mit Freude, Leichtigkeit und Achtsamkeit Klienten bei klärenden Prozessen unterstützen können.

Folgende Themenbereiche werden u.a. vermittelt:

- Was kann ich alles aufstellen?
- Organisationsaufstellung (u.a. Familienbetrieb)
- Zielaufstellung
- Tetralemma-Aufstellung
- Prototypen-Aufstellung